

Logau, Friedrich von: 8. (1630)

- 1 Der Fried ist nun gewiß, Ruchlosigkeit gewisser;
- 2 Viel Frevler hat es noch und wenig rechte Büsser.
- 3 Ist Friede da mit Gott, wird Friede Friede seyn;
- 4 Ist Friede nicht mit Gott, ist Friede nur ein Schein.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28993>)